
Musikschulgesetz **JA:**

Medienmitteilung des Komitees Musikschulgesetz JA

Über 12'000 Unterschriften eingereicht

Zürich, 14. Juli 2017 – **Unter der Federführung des Verbands Zürcher Musikschulen (VZM) hat sich ein breit abgestütztes Initiativkomitee gebildet, welches eine Volksinitiative für ein Musikschulgesetz im Kanton Zürich lanciert hat. Nach nur 10 Wochen Sammelfrist konnten heute über 12'000 Unterschriften eingereicht werden.**

Die musikalische Bildung ist heute gesetzlich nur unzureichend oder gar nicht geregelt. Das erschwert die Arbeit der Musikschulen. Der Verband Zürcher Musikschulen VZM ist deshalb der festen Überzeugung, dass der Kanton Zürich ein Musikschulgesetz braucht. Die heute mit über 12'000 Unterschriften eingereichte Initiative möchte den Zugang für alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zum Musikunterricht sicherstellen und Chancengleichheit beim Zugang zum Musikunterricht erreichen. Sie sorgt für Klarheit bei der Finanzierung ohne Mehrkosten zu verursachen. Durch die Anerkennung soll eine durchgehend hohe Qualität bei den Musikschulen garantiert werden. Im Gesetz ist zudem die Förderung von besonders Begabten verankert. Es fördert die Zusammenarbeit zwischen den Musikschulen, aber auch mit den Vereinen als wichtige Partner. Die Initiative ist so formuliert, dass die Gemeindeautonomie bei der Angebotsgestaltung gestärkt und die Bildungshoheit des Kantons gesichert wird.

Unterschriften innert 10 Wochen gesammelt

Die Frist für die Sammlung der Unterschriften musste bei weitem nicht ausgeschöpft werden. Nach nur 10 Wochen sind über 12'000 Unterschriften gesammelt worden. Dies verdeutlicht, dass das Anliegen in breiten Kreisen der Bevölkerung anerkannt wird. Dass in dieser kurzen Zeit mehr als das Doppelte der benötigten Unterschriften gesammelt werden konnte, ist nicht zuletzt das Verdienst der unterstützenden Organisationen, der Lehrpersonen und Schulleiter der Musikschulen im ganzen Kanton. Aber auch ohne die Mitglieder der befreundeten Verbände wie z.B. des Zürcher Blasmusikverbandes (ZBV), wäre diese Leistung nicht zustande gekommen. Allen Unterstützern sei an dieser Stelle herzlich für das Engagement gedankt!

Breit abgestütztes Initiativkomitee

Das breit abgestützte Initiativkomitee zeigt, dass eine klare gesetzliche Regelung für den Zugang zu musikalischer Bildung über die Parteigrenzen hinweg gewünscht wird und Anerkennung findet. Das Initiativkomitee besteht aus folgenden Personen: **Susanne Gilg**, Präsidentin Verband Zürcher Musikschulen; **Thomas Hardegger**, Nationalrat SP und Gemeindepräsident Rümlang; **Thomas Ineichen**, Hauptschulleiter Musikschule Zürcher Oberland und Vize-Präsident VZM; **Markus Notter**, Verwaltungsratspräsident Opernhaus Zürich; **Rosmarie Quadranti**, Nationalrätin BDP; **Martin Vollenwyder**, Präsident Tonhalle Gesellschaft; **Claudio Zanetti**, Nationalrat SVP.

Der **kommentierte Initiativtext**, der **Unterschriftenbogen** und weitere Informationen sind auf der Homepage des Komitees Musikschulgesetz JA verfügbar: www.musikschulgesetz.ch

Medienkontakt

Susanne Gilg, +41 79 291 03 88, sgilg@bluewin.ch